



E-SCOOTER INFRASTRUKTUR MITARBEITER

**JUHUU BikeBox GmbH
Schrammelgasse 79
1170 Wien**

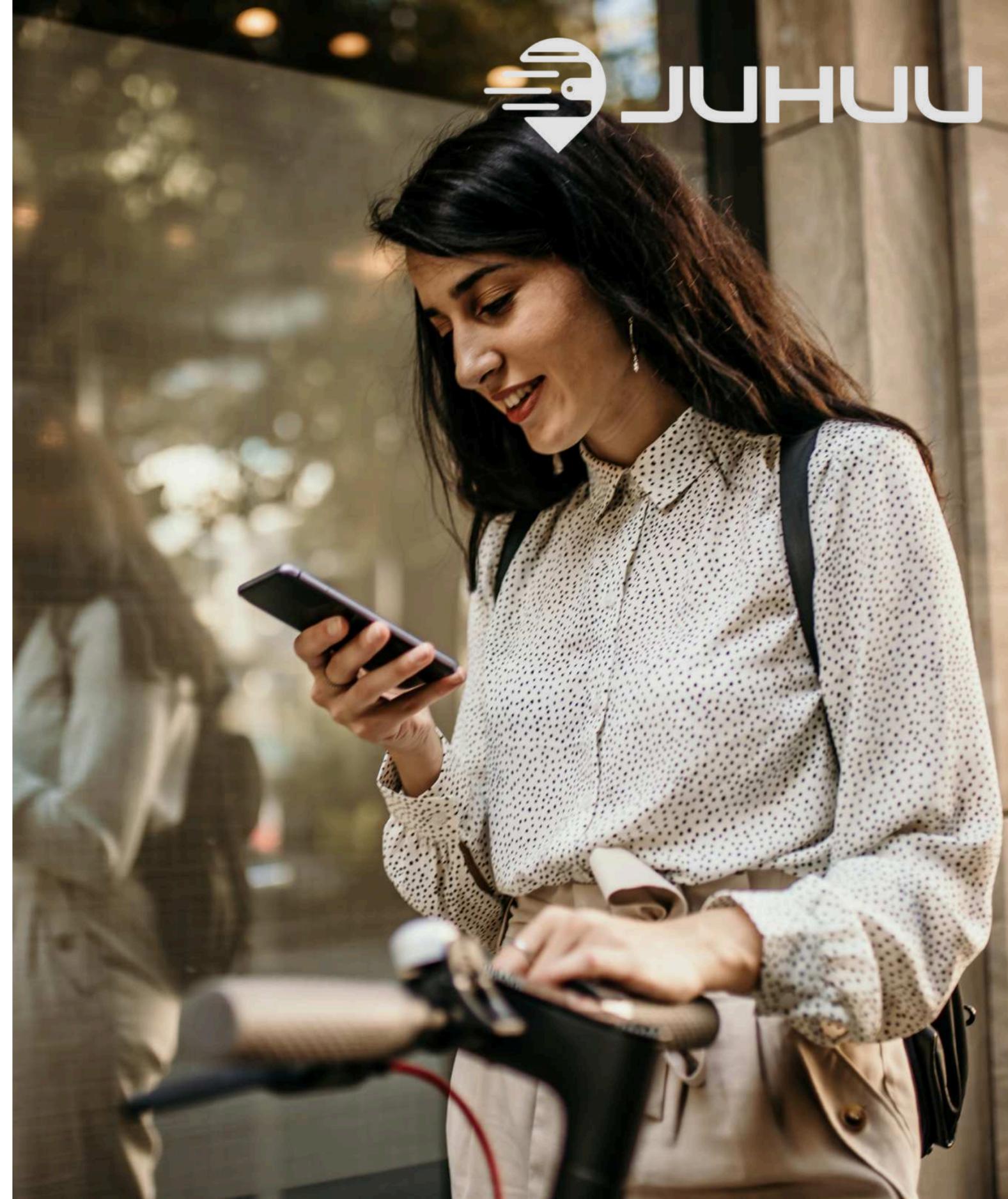
E-Scooter Konzept

Flexibel und sicher: Mobilität für die Zukunft



Unsere Lösung bietet sichere Scooter-Boxen an zentralen Standorten wie Haltestellen, Garagen und Büros, in denen Mitarbeitende ihre privaten Scooter geschützt abstellen können. Diese Boxen verfügen optional über Lademöglichkeiten und können auch autark durch Solarenergie betrieben werden. Der Zugang erfolgt über die JUHUU-App, exklusiv für Wiener Linien Mitarbeitende, durch ein Single Sign-On (SSO) System. Die Verwaltung der Boxen läuft vollständig automatisiert über unser Dashboard, das Echtzeit-Überwachung und Steuerung ermöglicht.

Für mobile Lösungen bieten wir maßgeschneiderte Aufbewahrungssysteme für jeden Fahrzeugtyp – von Bussen über Straßenbahnen bis hin zu U-Bahnen. In Zusammenarbeit mit einem Designbüro und erfahrenen Herstellern entwickeln wir für jedes Fahrzeugmodell eine sichere und platzsparende Lösung zur Fixierung und Aufbewahrung der Scooter, die ideal auf den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden abgestimmt ist.



Stationäres System



System Features



Digitales Schließsystem

Die ScooterBoxen verfügen über ein **digitales Schließsystem** mit permanentem Internetzugang. Dies ermöglicht eine sofortige Bedienung und eine **automatisierte Verwaltung** über die JUHUU-App. Der Zugang erfolgt sicher und unkompliziert über **Single Sign-On (SSO)**.

Raumnutzung

Mit einem Platzbedarf von nur **0,3 m²** pro Scooter bieten die Boxen eine effiziente Nutzung des Raums. Bis zu 9 Scooter können auf **2,7 m²** untergebracht werden.

Energieversorgung

Die ScooterBoxen können **energieautark** betrieben werden, z. B. durch Solarzellen und Pufferbatterien. Dies minimiert den Bedarf an externen Stromanschlüssen.

Anpassbarkeit

Die Boxen sind vollständig anpassbar: **Größe, Anzahl der Fächer, Farbgestaltung** im **Corporate Design** der Wiener Linien sowie ein **optionales Ladesystem** können individuell konfiguriert werden.

Sicherheitsaspekte

Die Boxen erfüllen Brandschutzanforderungen und sind mit passiven Belüftungsschlitzen ausgestattet, um die Temperatur zu regulieren und die Akkus zu schützen.

Skalierbarkeit & Bedarfsanpassung

Unsere Lösung ist hoch skalierbar. Mit unserem **Digitalisierungskit** können bestehende Anlagen in unser System integriert werden. Zudem bieten wir die Möglichkeit, Boxensysteme im Betrieb zu erweitern oder an neue Standorte zu verlagern, falls sich der Bedarf ändert.

Mobile Lösung: Sicher und platzsparend



Für die Wiener Linien würden wir speziell entwickelte Halterungen für die Fahrerkabinen von Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen konzipieren. Gemeinsam mit einem Designbüro erarbeiten wir maßgeschneiderte Lösungen, die den vorhandenen Raum effizient nutzen, ohne zusätzlichen Platzbedarf zu verursachen. Nach der Entwicklung werden die Halterungen von einem erfahrenen Hersteller produziert und eingebaut, um die höchsten Anforderungen an Sicherheit und Praktikabilität zu erfüllen.

Sichere Fixierung und Stabilität

Die Halterungen würden eine stabile Fixierung der E-Scooter während der Fahrt ermöglichen, um sicherzustellen, dass sie gegen Bewegungen und Vibrationen geschützt sind. Dies gewährleistet einen sicheren Transport in allen Verkehrsmitteln.

Optimale Anpassung und Raumnutzung

Unsere Halterungen würden speziell für die unterschiedlichen Fahrzeugmodelle der Wiener Linien entwickelt, um eine platzsparende und effiziente Integration zu ermöglichen, ohne die Kabinenräume zu beeinträchtigen.

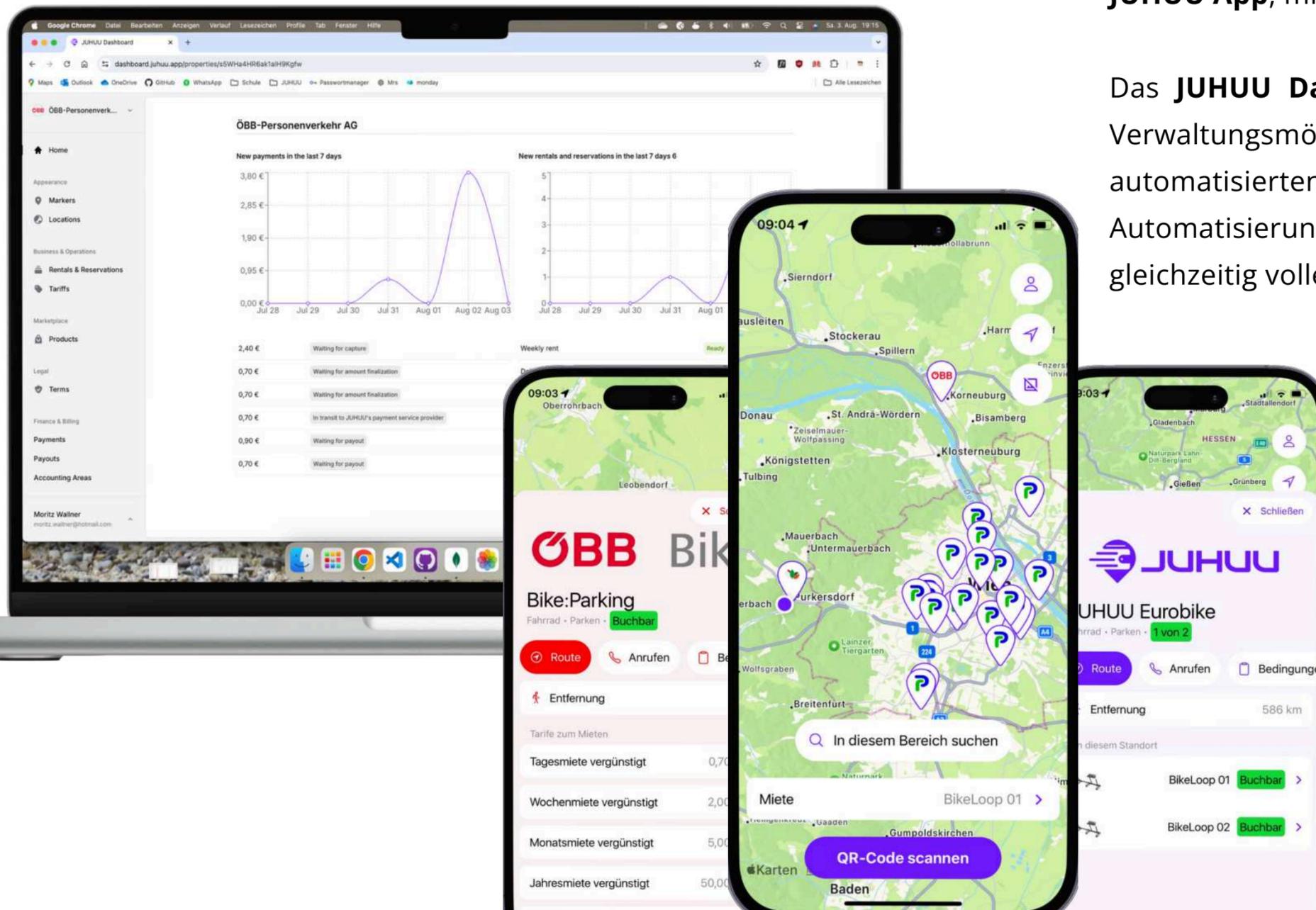
Eine Plattform, alle Möglichkeiten

Unsere JUHUU-Plattform besteht aus zwei zentralen Komponenten: dem **JUHUU Dashboard** für die Verwaltung und Automatisierung der ScooterBoxen und der **JUHUU App**, mit der Mitarbeitende die Boxen steuern und öffnen können.

Das **JUHUU Dashboard** bietet den Betreibern der Wiener Linien umfassende Verwaltungsmöglichkeiten, von der Echtzeit-Überwachung der Boxen bis hin zu automatisierten Updates und Berichten. Durch zahlreiche Automatisierungsfunktionen wird der Verwaltungsaufwand minimiert, während gleichzeitig volle Kontrolle und Transparenz gewährleistet sind.

In der JUHUU App erhalten die Mitarbeitenden ein speziell auf die Wiener Linien abgestimmtes und gebrandetes Nutzerinterface, das nahtlos in das bestehende Corporate Design integriert ist. Über die App können die Mitarbeitenden mit **Single Sign-On (SSO)** auf die ScooterBoxen zugreifen, diese öffnen und verwalten, ohne zusätzliche Registrierungen vornehmen zu müssen.

Unsere Plattform ermöglicht eine skalierbare und anpassbare Verwaltung, die sich optimal in die bestehenden Abläufe der Wiener Linien integriert und deren Mitarbeitenden eine komfortable Nutzung der Scooter-Infrastruktur bietet.



In 3 Schritten zur Öffnung



Step 1 QR-Code scannen

Mitarbeitende scannen den an der Box angebrachten QR-Code mit der JUHUU-App.



Step 2

Fach wählen

Sie wählen das gewünschte Fach aus, um den Scooter sicher abzustellen.

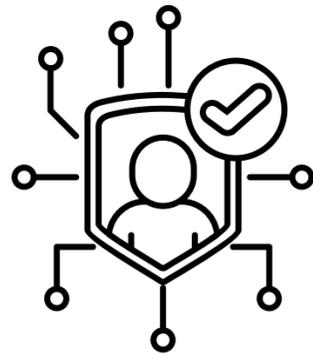


Step 3

Box öffnen

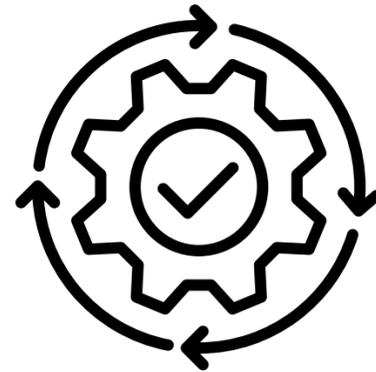
Über die App wird die Box geöffnet, und der Scooter kann sicher verstaut und geladen werden.

SSO Sign-In



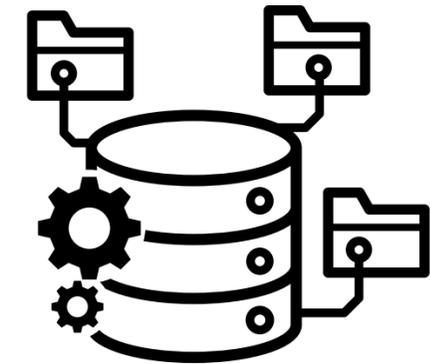
Die Mitarbeitenden der Wiener Linien können sich mühelos über **Single Sign-On (SSO)** einloggen. Dieses System greift auf die bestehenden Mitarbeiterzugänge zu und macht zusätzliche Anmeldungen überflüssig. Es erleichtert die Berechtigungsvergabe und ist IT-seitig leicht zu implementieren.

Automatischer Updateservice



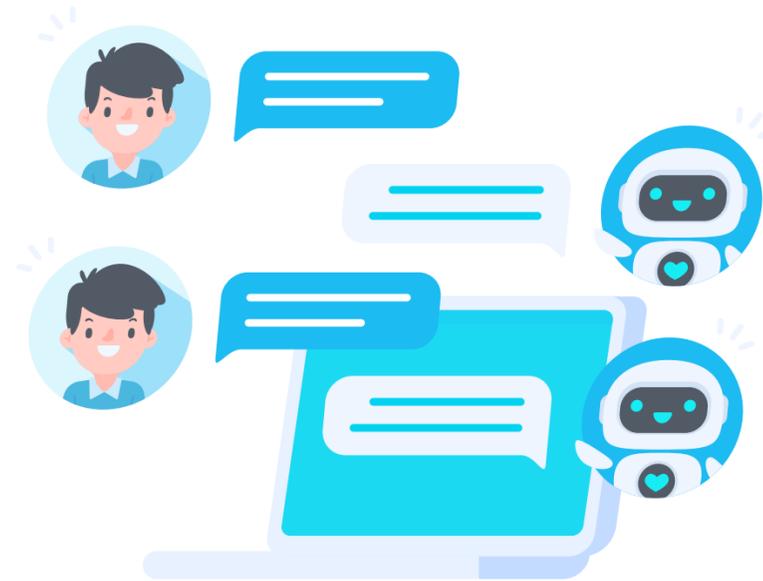
Unsere Plattform sorgt dafür, dass sowohl die **JUHUU-App** als auch die Software im Hintergrund regelmäßig und **automatisiert mit Updates** versorgt werden. So wird sichergestellt, dass die Systeme der Wiener Linien stets auf dem neuesten Stand der Technik sind und aktuelle Funktionen sowie Sicherheitsstandards gewährleisten – ganz ohne manuellen Eingriff. Dies garantiert eine reibungslose Nutzung und langfristige Zukunftssicherheit der Lösung.

Flottenmanagement



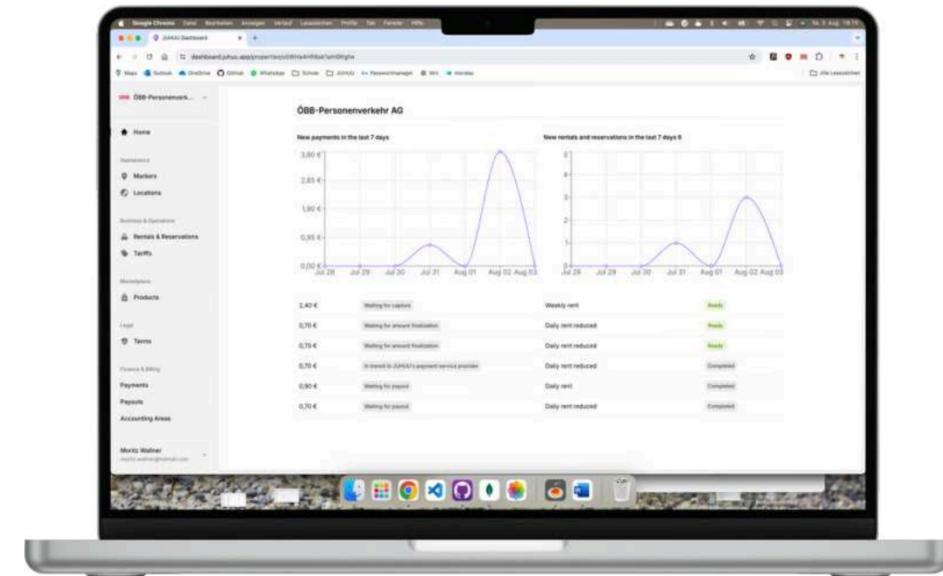
Das **automatisierte Flottenmanagement** bietet den Wiener Linien eine detaillierte Übersicht über alle eingesetzten ScooterBoxen. Über das Dashboard können Standorte überwacht, Nutzungen analysiert und bei Bedarf Anpassungen oder Erweiterungen vorgenommen werden. Die Verwaltung erfolgt effizient und zeitsparend.

KI Kundensupport



Unser **KI-gestützter Assistent** steht den Mitarbeitenden der Wiener Linien rund um die Uhr in **14 Sprachen** zur Verfügung. Er hilft bei Fehlerbehebungen und beantwortet allgemeine Fragen zur Funktionsweise der ScooterBoxen. Darüber hinaus kann der Assistent individuell von den Wiener Linien angelernt werden, um auf spezifische Anforderungen und Abläufe abgestimmt zu sein. Dadurch erhalten die Mitarbeitenden schnell und effizient Hilfe, ohne dass direkter Support erforderlich ist, was den Supportaufwand erheblich reduziert.

Management Dashboard



Das JUHUU Management Dashboard bietet den Wiener Linien eine umfassende Übersicht über die gesamte Scooter-Infrastruktur. Betreiber können den Status der Boxen in Echtzeit überwachen, neue Standorte hinzufügen oder bestehende anpassen. Das Dashboard liefert detaillierte Statistiken und Berichte, die eine Optimierung der Nutzung und Verwaltung der ScooterBoxen ermöglichen. Die intuitive Benutzeroberfläche sorgt für eine einfache Handhabung und bietet volle Kontrolle über alle relevanten Vorgänge.

Zukunftsmöglichkeiten mit der JUHUU-Plattform



Mit dem Einstieg in unsere **JUHUU-Software- und Elektronikplattform** eröffnen sich den Wiener Linien vielfältige Zukunftsmöglichkeiten im Bereich Shared Mobility und Shared Infrastruktur. Unsere Plattform ist darauf ausgelegt, verschiedene Services in einem zentralen System zu bündeln und zu verwalten.

Die Wiener Linien könnten zukünftig nicht nur ScooterBoxen für ihre Mitarbeitenden anbieten, sondern auch auf eine Vielzahl weiterer Services zugreifen. Von **Shared Scootern** oder **Bike sharing über Fahrradabstellanlagen** bis hin zu **EV-Ladestationen** – alle diese Services können einfach in unsere Plattform genutzt werden. Unsere Zusammenarbeit mit einer wachsenden Zahl von Herstellern aus den Bereichen Shared Mobility und Infrastruktur ermöglicht es uns, ständig neue Produkte und Lösungen über unser System anzubieten.

Darüber hinaus bietet unsere Plattform auch die Möglichkeit, ähnliche Shared Mobility- und Infrastrukturservices für die Kunden der Wiener Linien umzusetzen. Denkbar wären etwa **Bike-** oder **Scooter-Sharing-**Angebote an Haltestellen oder die Integration von Ladestationen. Alles liefe über eine einheitliche Softwareplattform, die den Wiener Linien maximale Flexibilität und den Zugang zu einer Vielzahl von Herstellern und Produkten ermöglicht.

Warum JUHUU



JUHUU ist mehr als nur eine Lösung für Scooter- und Fahrradabstellanlagen – wir bieten eine umfassende Plattform, die Betreiber, Mitarbeitende und Hersteller gleichermaßen unterstützt. Unsere Software- und Elektroniklösungen sind nicht nur intuitiv und vielseitig, sondern auch auf die Anforderungen der Wiener Linien zugeschnitten. Dabei sind wir preislich wettbewerbsfähig und bieten eine zukunftssichere, skalierbare Lösung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern aus dem Bereich Shared Mobility und Infrastruktur können wir höchste Qualitätsstandards garantieren und gleichzeitig maximale Flexibilität bieten. Unsere Plattform ermöglicht es den Wiener Linien, nicht nur aktuelle Anforderungen zu erfüllen, sondern auch zukünftige Mobilitätslösungen einfach zu integrieren.

